

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite
Bilderverzeichnis für alle Abteilungen	V
	VIII

## 1. Abteilung:

### Der Garten und seine Bepflanzung

von

Gartenbaudirektor Willy Lange.

1. Abschnitt:		Seite
<b>Eine Geschichte vom Pflanzen</b>		1
2. Abschnitt:		
<b>Der neue Garten</b>		34
3. Abschnitt:		
<b>Die Pflanzen</b>		54
	Seite	
Physiognomie und Charakter	54	
Garten-Standorte der Pflanzen	73	
Begrünung des Bodens zwischen höheren Pflanzen	78	
Pflanzen-Anordnung	83	
A. Pflanzen im stehenden oder langsam fließenden Wasser mit nährstoffreichem Boden	84	
B. Wasserbecken als Brunnen- oder Springbrunnenbecken, Wasserbeete	87	
C. a) Offene sonnige Bäche, auch freinatürliche Abflüsse von gebauten Rinnisalen	88	
b) Beschattete Bäche und Abflüsse	94	
D. Gebaute Rinnisale	94	
E. Ufer mit nährstoffreichem Boden	96	
F. Wasserbeckenböschungen	98	
G. Hügel mit nährstoffreichem Boden	99	
J. Ebene Lagen	102	
I. Mit allgemeingemischten Bodeneigenschaften ohne einseitige Eigentümlichkeiten	102	
II. Die einseitig eigenartigen Standorte naturgemäßer Gestaltung	126	
L. Gestein oder steiniger Boden	128	
N. Naturgemäße Standorte für Kiefern	130	
O. Gebaute Standorte für Kiefern	131	
M. Trockenmauerwerk ohne Mörtel mit Erdfugen	132	
H. Böschungen	134	
K. I und II. Ebene Standorte	138	
I. Der Gemüsegarten	138	
Überzicht über die wichtigsten Gemüsearten	150	
II. Der Obstgarten	162	
III. Der Rosengarten	163	
IV. Blumengärten	170	
V. Wasserpflanzenbeete	174	
VI. Beete von Steinpflanzen, Heide- und Moorpflanzen	177	
VII. Becken	179	
4. Abschnitt:		
<b>Gartenkunst und Gartenbau</b>		186
	Seite	
Pflanzenzucht und Farbensinn	186	
Zreiberei	190	
Die Einführung außerdeutscher Zuchterzeugnisse	195	

## 2. Abteilung:

### Die Pflanzen der Feldwirtschaft

von

Prof. Dr. C. Frumwirth

1. Abschnitt:		Seite
<b>Ursprung und Wanderung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen</b>		209
2. Abschnitt:		
<b>Die Gruppen der Feldpflanzen. Bau und Leben wichtiger Feldpflanzen</b>		227

	Seite		Seite
1. Kapitel: Die Getreide . . . . .	227	4. Kapitel: Die Handelspflanzen . . . . .	298
2. " Die Hülsenfrüchter . . . . .	258	5. " Futterpflanzen . . . . .	314
3. " Die Hackfrüchte . . . . .	279		
<b>3. Abschnitt:</b>			
<b>Wie entstehen neue Formkreise bei Kulturpflanzen?</b> . . . . .			320
	Seite		
1. Kapitel: Vererbung, Variabilität und Modifizibilität . . . . .	320	3. Kapitel: Auslese . . . . .	336
2. " Die Variabilität nach Bastardierung . . . . .	326	4. " Die Züchtungsarten . . . . .	340
<b>4. Abschnitt:</b>			
<b>Die landwirtschaftlichen Kulturpflanzen in Privat-, Volks- und Weltwirtschaft</b> . . . . .			352
<b>Anhang:</b>			
<b>Die Technik der landwirtschaftlichen Pflanzenkultur einst und jetzt</b> . . . . .			361
<b>Literatur-Verzeichnis</b> . . . . .			367

3. Abteilung:

## Der Obstbau, seine Geschichte und Praxis

von

Prof. H. Schulz

<b>1. Abschnitt:</b>		Seite	
<b>Zur Geschichte des Obstbaus und seiner Kulturverfahren</b> . . . . .		371	
<b>2. Abschnitt:</b>			
<b>Der moderne Obstbau</b> . . . . .		379	
	Seite		
Einleitung . . . . .	379	Der Kirschenbaum . . . . .	405
Wie soll eine moderne Obstanlage beschaffen sein? . . . . .	381	Der Pflaumenbaum . . . . .	408
Die einzelnen Obstarten und Sorten . . . . .	389	III. Schalenobst . . . . .	410
I. Kernobst . . . . .	390	Der Walnußbaum . . . . .	410
Der Apfelbaum . . . . .	390	Der Kastanienbaum . . . . .	411
Der Birnbaum . . . . .	394	Der Haselnußstrauch . . . . .	412
Der Speierlingsbaum . . . . .	397	Der Maulbeerbaum . . . . .	413
Der Quittenstrauch . . . . .	398	Der Johannisbeerstrauch . . . . .	414
Der Mispelstrauch . . . . .	400	Der Stachelbeerstrauch . . . . .	414
II. Steinobst . . . . .	401	Der Himbeerstrauch . . . . .	415
Der Aprikosenbaum . . . . .	401	Der Brombeerstrauch . . . . .	416
Der Pfirsichbaum . . . . .	402	Die Erdbeere . . . . .	417
Der Mandelbaum . . . . .	404	Der Weinstock . . . . .	418
<b>3. Abschnitt:</b>			
<b>Der Formobstgarten</b> . . . . .		423	
	Seite		
Einleitung . . . . .	423	Die Palmette . . . . .	428
Welche Formen sollen zur Anpflanzung kommen? . . . . .	427	Freigezogene Spaliere . . . . .	429
Die Schnurbäume . . . . .	428	Die freistehenden Formen . . . . .	429
		Die Unterkulturen im Formobstgarten . . . . .	430
<b>4. Abschnitt:</b>			
<b>Kurze Bemerkungen über Baumpflege und Veredlung</b> . . . . .		430	
	Seite		
Pflege der unterirdischen Teile . . . . .	431	Pflege der oberirdischen Teile . . . . .	434
Die Düngung . . . . .	431	Der Schnitt . . . . .	434
Die Bewässerung . . . . .	434	Das Auslichten . . . . .	435

	Seite		Seite
Das Verjüngen . . . . .	435	Die Leiden der Obstbäume . . . . .	438
Das Umveredeln . . . . .	435	Der Licht- und Luftmangel . . . . .	438
Das Ausputzen . . . . .	436	Der Wassermangel . . . . .	438
Die Wundbehandlung . . . . .	436	Die Bodennässe . . . . .	439
Das Reinigen des Stammes und der starken Äste . . . . .	437	Der Frost . . . . .	439
		Der Einfluß des Waldes . . . . .	440
5. Abschnitt:			
Das Lagerobst und seine lohnende Aufbewahrung . . . . .			441
6. Abschnitt:			
Unter welchen Verhältnissen kann bei ungünstigem Klima und unter bestimmten Bodenbedingungen noch Obstbau getrieben werden? . . . . .			444
7. Abschnitt:			
Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Obstkultur und der Umfang des Obst- baus in den verschiedenen Kulturstaaten . . . . .			446
Literatur . . . . .			468

## 4. Abteilung:

**Die Waldwirtschaft**

von

Prof. Dr. H. Hausrath

1. Abschnitt:			Seite
Aus der Geschichte der Waldwirtschaft . . . . .			471
2. Abschnitt:			
Waldbau . . . . .			487
	Seite		
Die Holzarten in ihrem Verhalten zu Boden und Klima . . . . .	487	Der Überhalt . . . . .	543
Die klimatischen Waldbeinheiten Euro- pas und ihre Holzarten . . . . .	493	Der Unterbau- und Lichtwuchsbetrieb . . . . .	545
Die Holzarten . . . . .	493	Mayrs Kleinbestandswald . . . . .	546
Die Betriebsarten . . . . .	521	Wahl der Verjüngungsweise . . . . .	547
Vorzüge gemischter Bestände . . . . .	523	Der Mittelwald . . . . .	550
Der Femel- oder Plenterwald . . . . .	527	Die Formen des Niederwaldes . . . . .	552
Die Femelschlagform . . . . .	532	Der Kopfholzwald . . . . .	554
Die Schirmschlagform . . . . .	533	Die künstliche Bestandsgründung . . . . .	555
		Bestandspflege . . . . .	570
3. Abschnitt:			
Leiden und Feinde des Waldes . . . . .			576
	Seite		
Licht und Wärme . . . . .	574	Schnee . . . . .	580
Kälte . . . . .	576	Pflanzen . . . . .	583
Frostschäden . . . . .	577	Tiere . . . . .	584
Wind und Sturm . . . . .	579	Der Mensch als Waldverderber . . . . .	588
4. Abschnitt:			
Umfang und Ertrag der Waldungen . . . . .			591
5. Abschnitt:			
Wohlfahrtswirkungen des Waldes und Waldschönheitspflege . . . . .			596
Literatur . . . . .			611